

Augusta-Bender-Schule Mosbach ist jetzt auch „Digitale Schule“

Die Augusta-Bender-Schule in Mosbach ist nicht mehr „nur“ „MINT-freundliche Schule“, sondern jetzt auch „Digitale Schule“. Dabei handelt es sich um Schulen, die sich in besonderem Maße im Bereich der digitalen Bildung engagieren. Die Ehrung der „Digitalen Schulen“ am 13.11.2020 steht unter der Schirmherrschaft der Beauftragten der Bundesregierung für Digitalisierung, Staatsministerin Dorothee Bär.

Neben der Augusta-Bender-Schule wurden weitere 40 Schulen aus Baden-Württemberg Mitte November in einer Onlineveranstaltung von MINT-Vorstand Herrn Thomas Sattelberger und Stefan Küpper, Geschäftsführer Politik, Bildung und Arbeitsmarkt Südwestmetall, als „Digitale Schule“ ausgezeichnet.

Das Jahr 2020 hat nochmals verdeutlicht, was für eine wichtige Rolle Digitalität in unserem Bildungssystem spielt. In der Covid-19-Pandemie erleben wir, dass Schulen sich stärker für die Chancen der digitalen Bildung öffnen. Sie wollen sich entwickeln und die eigene digitale Transformation vorantreiben. Um Schulen zu motivieren, ihr digitales Profil weiter zu schärfen und informative Inhalte verstärkt in den Unterricht zu bringen, hat die Initiative »MINT Zukunft schaffen« die Auszeichnung „Digitale Schule“ ins Leben gerufen. Mit dem Signet soll das Engagement der Schulleitungen und Lehrkräfte gewürdigt und bestärkt werden, die sich für eine zeitgemäße Bildung in der digitalen Welt stark machen. Die Ehrung als „Digitale Schule“ ist dabei wissenschaftlich basiert, verbandsneutral sowie unabhängig.

Der Kriterienkatalog „Digitale Schule“ umfasst fünf Module, die alle von den Schulen nachgewiesen werden: 1. Pädagogik & Lernkulturen, 2. Qualifizierung der Lehrkräfte, 3. Regionale Vernetzung, 4. Konzept und Verfestigung und 5. Technik und Ausstattung. Die Module sind orientiert an der KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ und wurden von Expertinnen und Experten sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern entworfen.

Den ausgezeichneten Schulen wurde es durch einen Kriterienkatalog ermöglicht, eine Selbsteinschätzung zum Thema „Digitalisierung“ vorzunehmen und Anregungen umzusetzen. Die an der Augusta-Bender-Schule durchgeführten Projekte mit digitalem Bezug, haben dabei den Ausschlag für die Verleihung des Signets „Digitale Schule“ gegeben. Eines dieser Projekte ist das von der EU finanziell geförderte Erasmus+ Projekt „Robots Go Green!“ Während der Programmlaufzeit von 2019 –2021 sollen internationale Schülergruppen einen Roboter programmieren, der das Pflanzenwachstum in einem Gewächshaus überwacht, z.B. durch Sensoren, die die Feuchtigkeit in der Luft messen. „Wir sind sehr stolz, dass unsere Vorreiterrolle, den Unterricht an der Augusta-Bender-Schule mit digitalen Endgeräten, Displays und Active Boards umzugestalten sowie digitale Kompetenzen zu schulen und Roboterprogrammierung einzuführen, gewürdigt wird,“ sagt Schulleiterin OStD'in Renate Görlitz. „Digitale Schulen“ vermitteln „Future Skills“ und eine zielgerichtete Berufsorientierung und diesen Weg beschreiten wir weiter.“



Bild: Schülerinnen der Augusta-Bender-Schule beim Programmieren der Roboter.

Die Schulleiterin der Augusta-Bender-Schule, Frau OStD'ín Renate Görlitz, freut sich ausdrücklich in diesem Jahr geehrt worden zu sein und bedankt sich bei allen beteiligten Lehrerinnen und Lehrern, die diesen Erfolg möglich gemacht haben.



Bild: Urkundenübergabe. V.l.n.r.: OStR'ín Ursula Smidt, OStR Thomas Dürr und Schulleiterin OStD'ín Renate Görlitz freuen sich über die Auszeichnung.